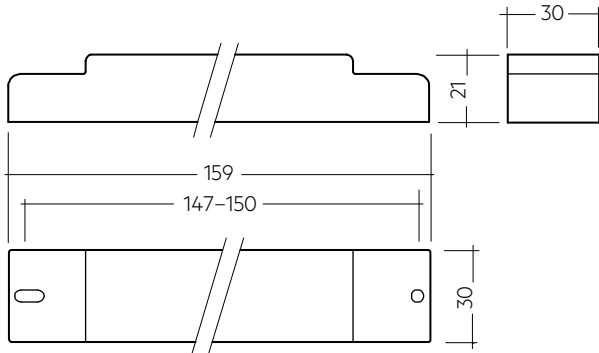




**basicDIM DGC**

Kompaktes Steuermodul mit 2 Tastereingängen und 1 Relaisausgang

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Montage	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM DGC	28000920	Leuchteneinbau	10 Stk.	0,06 kg

**Technische Daten**

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Leistung	2,5 W
Stand-by-Leistung	0,5 W
Stromaufnahme Eingang (DALI-Bus)	2 mA
Betriebstemperatur	0 ... +60 °C
Lagertemperatur $t_s$	-25 ... +70 °C
Schutzart	IP20
Max. Gehäusetemperatur $t_c$	70 °C
Abmessungen L x B x H	159 x 30 x 21 mm

**Prüfzeichen****Normen**

EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61347-1, EN 61347-2-11, EN 61547, EN 62386-101 (DALI-2), EN 60598-1, EN 62493

**Spezifische technische Daten**

Typ	Eingänge				Ausgänge			CH2 als Link Line		Ausgang Relais (L')				
	Taster Dimmen	Max. Leitungslänge bei 1,5 mm <sup>2</sup>	Max. basicDIM DGC Sensoren	Max. Sensorleitungslänge bei 0,2 – 1,5 mm <sup>2</sup>	Digitale Steuerleitung DSI/DALI	Steuerleistung je Ausgang (Geräte)	Dimmbereich	Max. Leitungslänge bei 1,5 mm <sup>2</sup>	Spannung DC	Max. Leitungslänge bei 1,5 mm <sup>2</sup>	Anzahl verbindbarer Module	Max. Schaltleistung (z.B. LCA)	Max. Schaltleistung [VA]	Max. Schaltleistung [W]
basicDIM DGC	2-fach	100 m	4	10 m	2	10	1 – 100 %	100 m	13 V	100 m	10	2	200 VA	500 W

## basicDIM DGC Sensor 5DPI 14f

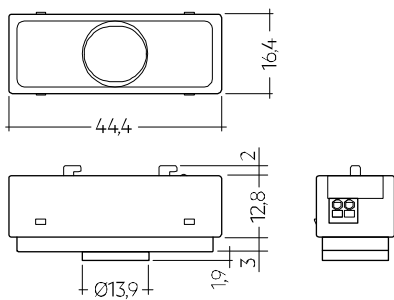
Zubehör

**Produktbeschreibung**

- \_ Lichtmessung und Bewegungsmeldung
- \_ Bis zu 4 basicDIM DGC Sensoren an einem basicDIM DGC
- \_ Mit Fernbedienung steuerbar
- \_ Lichtmessung und Bewegungsmeldung deaktivierbar
- \_ Individuelle Anpassung der Parameter mit basicDIM DGC Programmer oder der Software masterCONFIGURATOR
- \_ Stromversorgung über basicDIM DGC

**Website**

<http://www.tridonic.com/28000933>

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM DGC Sensor 5DPI 14f Leuchteneinbau	28000933	44,4 x 16,4 x 19,7 mm	40 Stk.	0,06 kg
basicDIM DGC Sensor 5DPI 14f black Leuchteneinbau	28001696	44,4 x 16,4 x 19,7 mm	40 Stk.	0,06 kg

## 5DPI 14f Mounting Kit

Zubehör



## Produktbeschreibung

- \_ Montagerahmen für alle Sensoren 5DP 14f zur direkten Befestigung im Leuchtgehäuse
- \_ Shutter zur Verhinderung von Bewegungserkennung in einer Richtung
- \_ Glühdrahttest nach EN 61347-1 mit 750 °C bestanden

## Website

<http://www.tridonic.com/28001558>



## Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
5DPI 14f mounting kit	28001558	100 Stk.	0,004 kg
5DPI 14f mounting kit black	28001575	100 Stk.	0,004 kg

## ACU Sensor Housing 14rs IP20

Zubehör

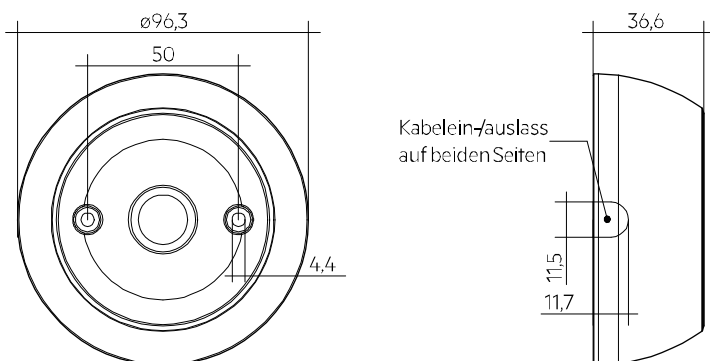


## Produktbeschreibung

- \_ Montagerahmen für verdrahtete 5DP 14f Sensoren zur direkten Befestigung an der Decke
- \_ Leichte „click in“ Installation des Sensors
- \_ IP20
- \_ Gehäuse: Kunststoff, weiß
- \_ UV-stabilisierter Kunststoff
- \_ Der DALI MSensor 5DPI 14 wird über DALI versorgt, basicDIM DGC Sensor 5DPI 14f wird über die Steuereinheit versorgt
- \_ Optionale Abdeckung zur Reduzierung des Bewegungserkennungsbereiches. Der Bereich, in dem Bewegung erkannt wird, kann somit von 360° auf 240° verringert werden.
- \_ Befestigungssatz mit Schrauben und dekorativen Steckern
- \_ 0,5 mm<sup>2</sup> Verdrahtung für den Sensor
- \_ Zwei 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> Klemmen mit Kabeleinführung (2 Durchführungen auf der Vorderseite)
- \_ Glühdrahttest nach EN 61347-1 mit 750 °C bestanden

## Website

<http://www.tridonic.com/28001872>



## Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
ACU Sensor Housing 14rs IP20	28001872	57 Stk.	0,054 kg

## basicDIM DGC Sensor 5DPI 14rc

Zubehör

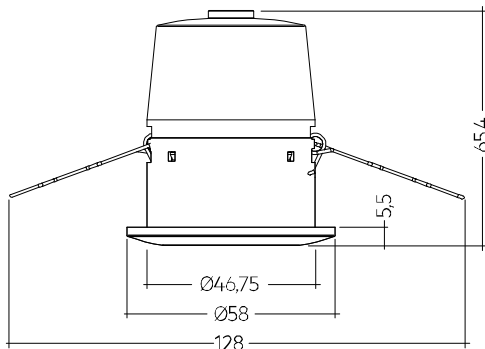


## Produktbeschreibung

- \_ Lichtmessung und Bewegungsmeldung
- \_ Bis zu 4 basicDIM DGC Sensoren an einem basicDIM DGC
- \_ Mit Fernbedienung steuerbar
- \_ Lichtmessung und Bewegungsmeldung deaktivierbar
- \_ Individuelle Anpassung der Parameter mit basicDIM DGC  
Programmer oder der Software masterCONFIGURATOR
- \_ Stromversorgung über basicDIM DGC

## Website

<http://www.tridonic.com/28000934>

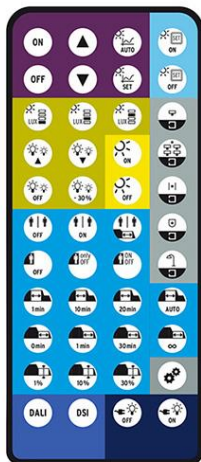


## Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM DGC Sensor 5DPI 14rc Deckeneinbau	28000934	128 x 58 x 65,4 mm	63 Stk.	0,06 kg

## basicDIM DGC Programmierer

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- \_ Optionale Infrarot-Programmiereinheit für basicDIM DGC
- \_ Einstellung vordefinierter diskreter Parameterwerte
- \_ Programmierbare Funktionen wie light level, time delay, P.I.R., bright-out, power up

**Website**

<http://www.tridonic.com/28000646>

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM DGC Programmierer	28000646	120 Stk.	0,02 kg

## REMOTECONTROL IR6

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- \_ Optionale Infrarot-Fernbedienung
- \_ Ein- und Ausschalten (On/Off-Taste)
- \_ Dimmen (Up/Down-Taste)
- \_ Aktivieren der automatischen Lichtregelung (Automatic-Taste)
- \_ Sollwerteneinstellung der Lichtregelung (Set-Taste)

**Website**

<http://www.tridonic.com/28000647>

**Bestelldaten**

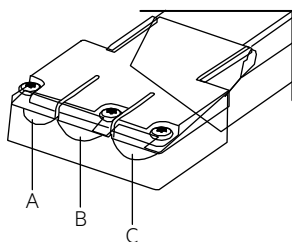
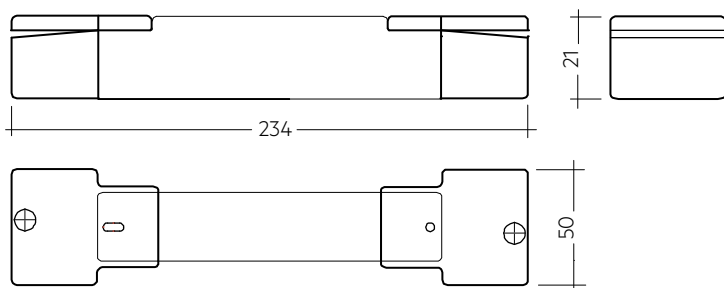
Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
REMOTECONTOL IR6	28000647	86,5 x 40,5 x 7,2 mm	500 Stk.	0,019 kg

## Zugentlastungsset

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- \_ Zugentlastung für bis zu 3 Kabel geeignet für Kabeldurchmesser von 2,5 bis 9 mm
- \_ A: 2,5 – 5 mm Durchmesser
- \_ B: 5 – 9 mm Durchmesser
- \_ C: 5 – 9 mm Durchmesser
- \_ 5 Jahre Garantie

**Website**
<http://www.tridonic.com/28000881>
**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Strain-relief set	28000881	10 Stk.	0,05 kg

**Prüfzeichen**

RoHS

## 1. Normen

EN 55015  
EN 61000-3-2  
EN 61347-1  
EN 61347-2-11  
EN 61547  
EN 62386-101  
EN 60598-1  
EN 62493

### 1.1 DALI-Standard

Das basicDIM DGC wurde konzipiert um Betriebsgeräte mit DALI Standard IEC 60929 (DALI V0) und IEC 62386 (DALI V1) zu steuern.

### 1.2 Glühdrahtprüfung

nach EN 61347-1 bestanden.

## 2. Allgemeines

Das basicDIM DGC ermöglicht den Aufbau eines einfach zu bedienenden, kostengünstigen Konstantlichtsystems mit Bewegungsmelder. Der Sensor löst bei Erkennen von Bewegung ein individuell einstellbares Bewegungserkennungsprofil im Steuergerät aus. Ändert sich das Umgebungslicht, wird die künstliche Beleuchtungsstärke dementsprechend angepasst. EIN / AUS-Schalten der angeschlossenen Leuchten ist über Taster oder Fernbedienung möglich.

Durch die DALI IN Schnittstelle ist es möglich das basicDIM DGC auch in ein comfortDIM System einzubinden.

Das basicDIM DGC verfügt über 5 vorprogrammierte Profile, welche über den basicDIM DGC Programmierer ausgewählt werden können. Mit der Software masterCONFIGURATOR (≥ V2.12) können die Profile an Ihre Anwendung angepasst werden.

Wird das basicDIM DGC in der basic Anwendung verwendet kann der CH2 als Steuerkanal für die Steuerung untergeordneter basicDIM DGC verwendet werden (Schaltung basic), so kann das Steuernde und die untergeordneten basicDIM DGC mit der Software masterCONFIGURATOR programmiert werden und dabei in Gruppen eingeteilt werden. Dabei kann jedes einzelne basicDIM DGC in Gruppen eingeteilt werden und auf Anwesenheit von bis zu 5 Gruppen reagieren (nähere Informationen finden Sie in der masterCONFIGURATOR Dokumentation).

## 3. Schnittstellen / Kommunikation

### 3.1 DALI IN

Die DALI IN Schnittstelle bietet die Möglichkeit das basicDIM DGC auch in ein comfortDIM oder andere BMS Systeme einzubinden.

Jedoch werden nicht alle DALI Befehle unterstützt.

Die unterstützten DALI Befehle stehen in der Bedienungsanleitung.



Wird das DGC in der Konfiguration Basic verwendet (weitere DGC's angeschlossen an CH2) wird die DALI IN Schnittstelle deaktiviert.

### 3.2 DALI/DSI Ausgangskanäle CH1 - CH2

Die Ausgangskanäle können mit dem basicDIM DGC Programmierer oder der Software masterCONFIGURATOR auf DSI oder DALI (default) eingestellt werden.



Nach jedem Netzunterbruch stellt das basicDIM DGC folgende Parameter an CH1/CH2 neu ein:  
POWER ON LEVEL  
SYSTEM FAILURE LEVEL  
FADE TIME  
MIN LEVEL  
MAX LEVEL

Genauere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.



### 3.3 Taster

Das basicDIM DGC verfügt über zwei Eingänge (T1 und T2) für zwei externe Taster.

Es können beliebig viele Taster parallel an die Eingänge angeschlossen werden (Parallelschaltung von T1 und T2 möglich).

Kurzer Tastendruck (< 500 ms):	EIN/AUS
Langer Tastendruck (> 500 ms):	Dim up/down Eine Änderung des Lichtwertes deaktiviert die Lichtregelung (temporär). Sobald die Leuchte erneut automatisch (Erkennung einer Bewegung) einschaltet oder manuell aus- und wieder eingeschaltet wird, wird die Regelung wieder aktiv.
2 x kurzer Tastendruck:	Speichert den aktuell gemessenen Lichtwert als neuen Sollwert der Lichtregelung (Leuchte quitiert mit 2 x blinken). Je nach verwendetem Profil ist diese Funktion bereits aktiviert oder deaktiviert. Mit dem basicDIM DGC Programmer oder der Software masterCONFIGURATOR kann diese Funktion auch bearbeitet werden.

In Abhängigkeit des gewählten Profils werden unterschiedliche Ausgangskanäle gesteuert.

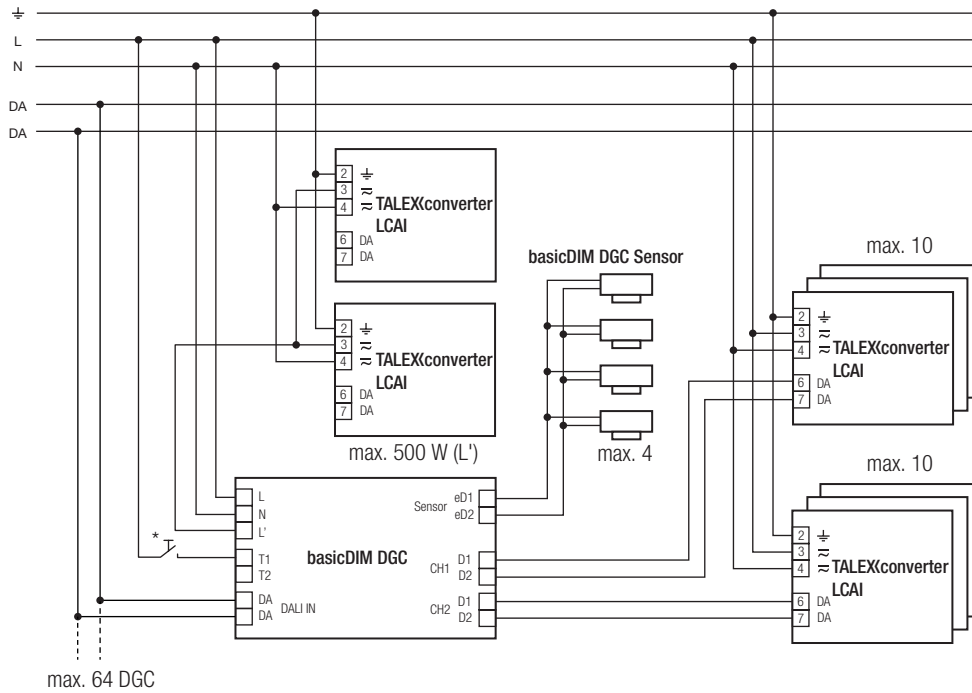
## 4. Installation



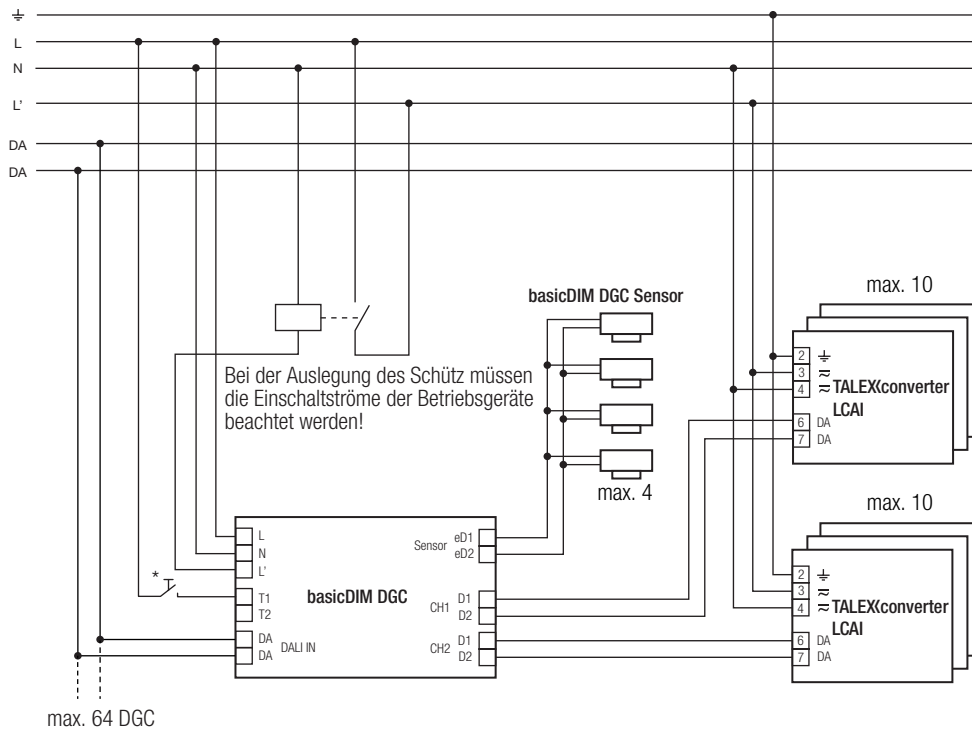
- Das basicDIM DGC kann ohne Sensor betrieben werden. Der Bewegungsmelder muss jedoch per masterCONFIGURATOR oder mit einmaligem Anschließen eines Sensors und basicDIM DGC Programmer deaktiviert werden.
- DSI/DALI ist nicht SELV. Es gelten die Installationsvorschriften für Netzspannung.
- Die maximale Leitungslänge zwischen dem externen Taster und basicDIM DGC beträgt 100 m.
- Die maximale Leitungslänge zwischen dem Sensor und basicDIM DGC beträgt 10 m.
- Das gleichzeitige Betreiben von DALI- und DSI-Betriebsgeräten am gleichen Steuergerät ist nicht möglich.
- Die Leitungslänge an den Ausgangskanäle darf 100 m (bei 1,5 mm<sup>2</sup> Leitungsquerschnitt) nicht überschreiten.
- Wird CH2 als Link-Line verwendet, darf die maximale Leitungslänge 100 m (bei 1,5 mm<sup>2</sup>) nicht überschreiten.
- Wird an CH2 ein basicDIM DGC angeschlossen, wird DALI IN deaktiviert und CH2 als Link-Line (Nachbarschaftsfunktion) verwendet. Über CH2 werden dann keine Steuerbefehle mehr übertragen, um DALI IN wieder zu aktivieren siehe Handbuch basicDIM DGC.
- Am Tastereingang können beliebig viele Taster parallel angeschlossen werden.
- Am Tastereingang dürfen keine Schalter angeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, dass der Erfassungsbereich des Sensors im Beleuchtungsbereich der geregelten Leuchten liegt.
- Heizlüfter, Ventilatoren, Druck- und Kopiergeräte, welche sich im Erfassungsbereich befinden, können Anwesenheitsfehlerkennungen auslösen.
- Zur Vermeidung von Lichteinstrahlung durch die Lampen (Verfälschung der Messergebnisse) sollte der Sensor so installiert werden, dass von der Lampe kein Licht direkt in den Sensor eingestrahlt wird.
- Sensorleitungen müssen getrennt von den Lampen- und Netzleitungen verlegt werden, da es sonst zu Fehlverhalten in der Lichtsteuerung kommen kann.  
Falls eine getrennte Verlegung (aus Platzgründen) nicht möglich ist, müssen abgeschirmte Lampen- und Netzleitungen verwendet werden.

4.1 Verdrahtungsdiagramm basicDIM DGC

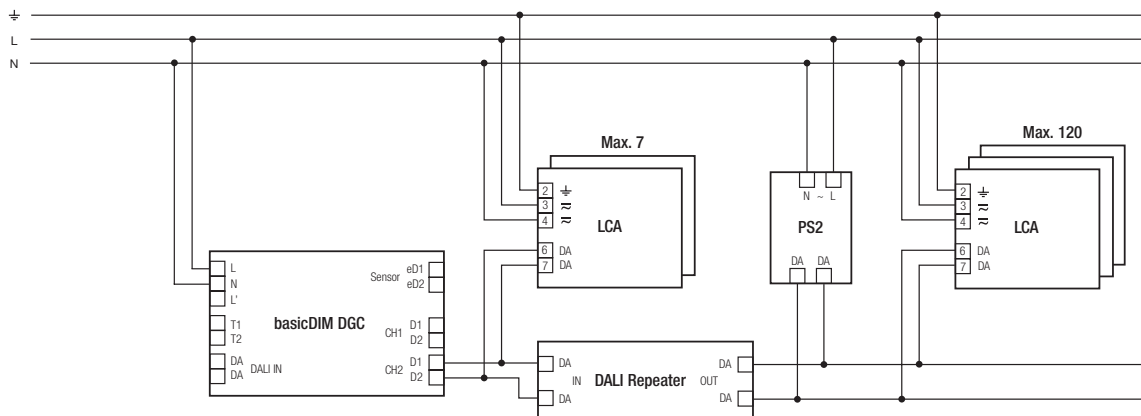
DALI



Relais im Standby



4.2 Verdrahtungsdiagramm basicDIM DGC mit DALI PS1(2)

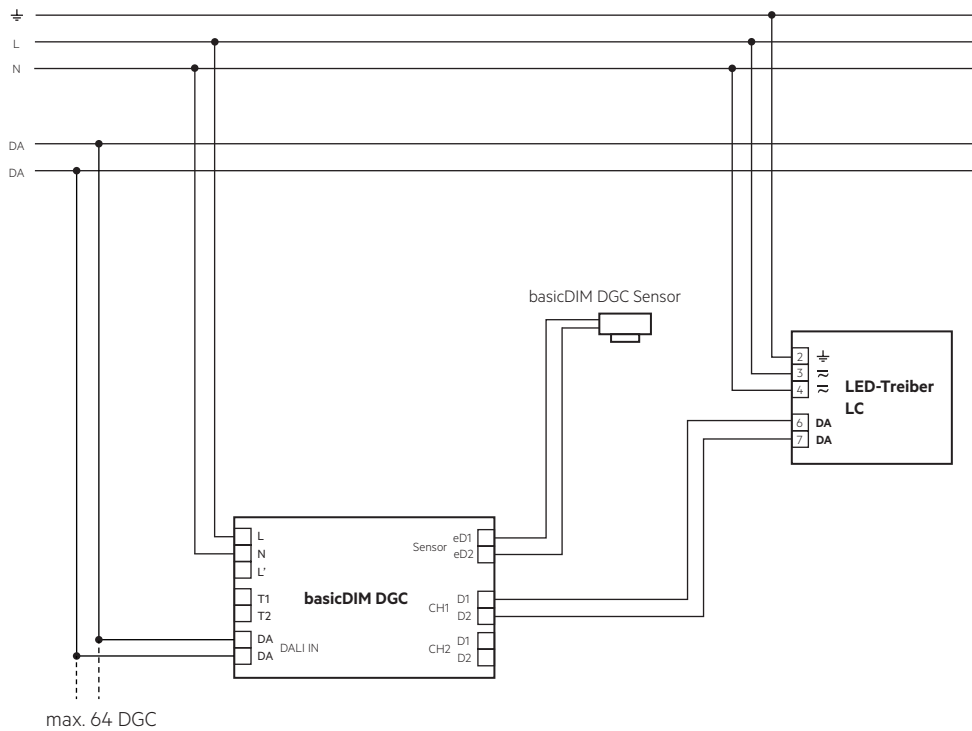


Zur Verwendung nur in Verbindung mit dem DALI Repeater (86458401) und eine dieser DALI Versorgungen:

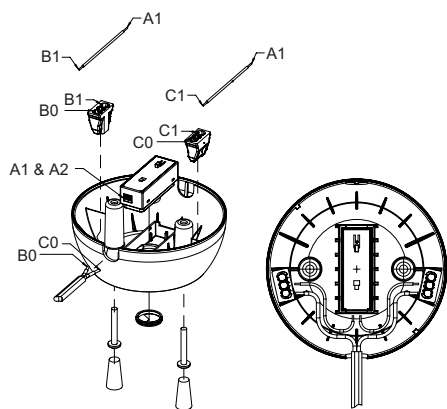
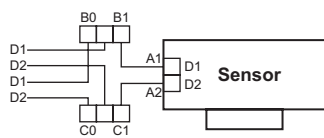
- DALI PS1 (24034323), 200 mA, max. 100 zusätzliche Geräte
- DALI PS2 (28000876), 240 mA, max. 120 zusätzliche Geräte

Diese Kombination kann an CH1 und CH2 verwendet werden.

Verdrahtungsdiagramm basicDIM DGC in intelligenter Leuchte

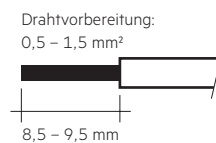


#### 4.3 Verdrahtung und Montage ACU Sensor Housing 14rs IP20



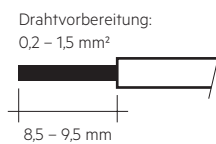
#### 4.4 Leitungsart und Leitungsquerschnitt für basicDIM DGC

Volldraht mit Leitungsquerschnitt von 0,5 mm<sup>2</sup> bis 1,5 mm<sup>2</sup>.



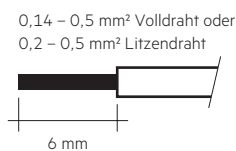
#### 4.5 Leitungsart und Leitungsquerschnitt für Sensor rc Version

Zur Verdrahtung kann Volldraht oder Feindraht mit Leitungsquerschnitt von 0,2 mm<sup>2</sup> bis 1,5 mm<sup>2</sup> verwendet werden.



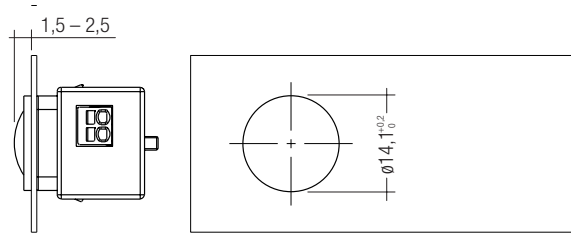
#### 4.6 Leitungsart und Leitungsquerschnitt für Sensor f Version

Zur Verdrahtung kann Volldraht oder Feindraht mit Leitungsquerschnitt von 0,14 mm<sup>2</sup> bis 0,5 mm<sup>2</sup> für Volldraht und 0,2 mm<sup>2</sup> bis 0,5 mm<sup>2</sup> für Litzendraht verwendet werden.

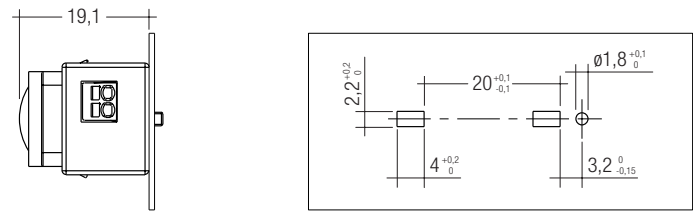


**4.7 Befestigungsvarianten Leuchteneinbausensor**

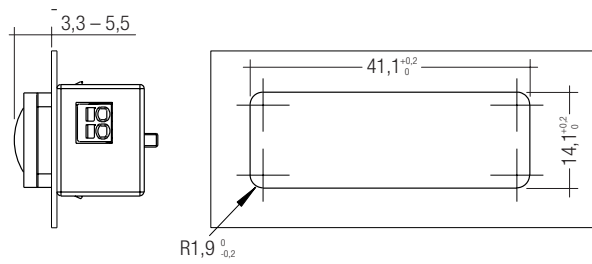
Blechstärke: 0,8 – 1,8 mm



Blechstärke: 0,6 – 0,8 mm



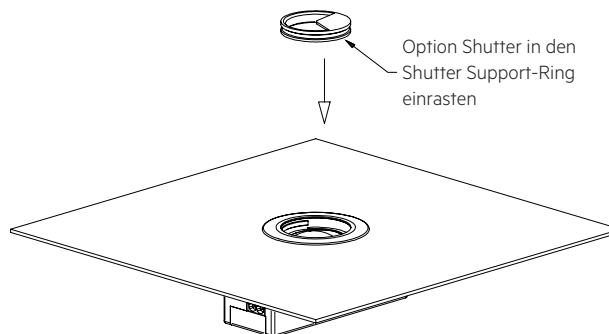
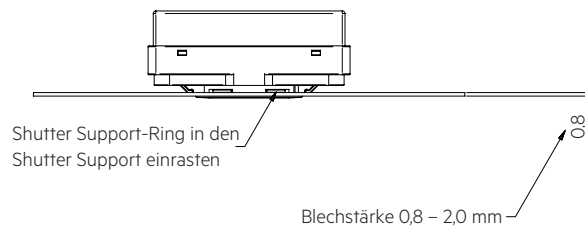
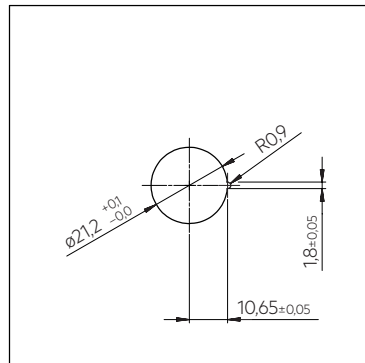
Blechstärke: 0,8 – 3,0 mm



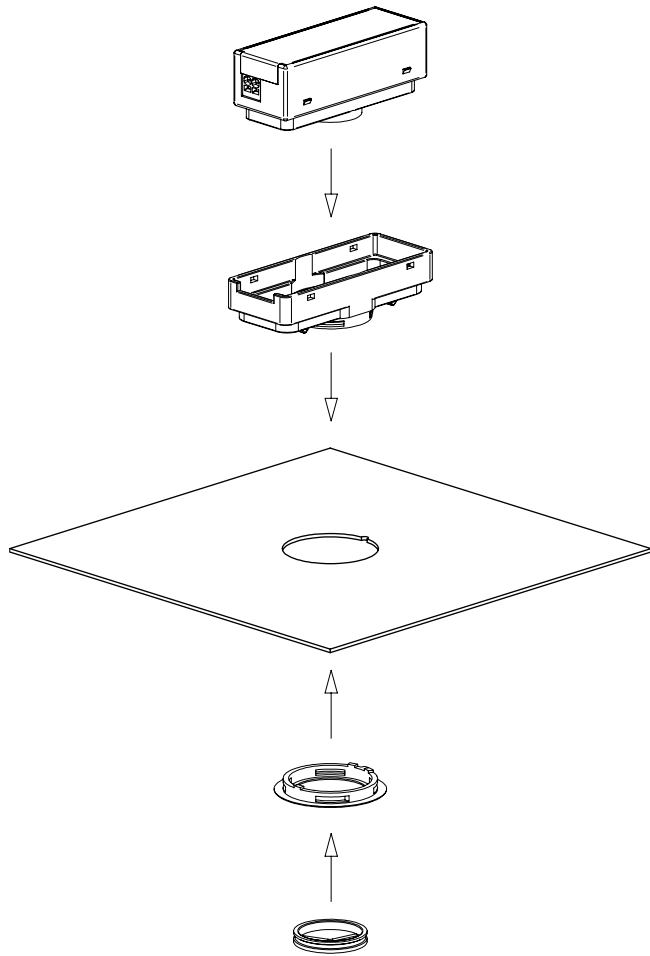
**4.8 Befestigungsvariante Leuchtengehäuse mit Mounting Kit:**

Blechstärke: 0,8 – 2,0 mm

Maßzeichnung für benötigte Montageöffnung

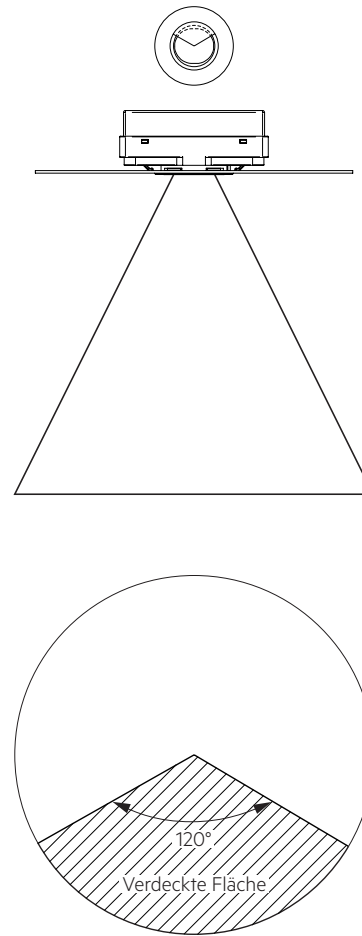


#### 4.9 Mounting Kit Montage



#### 4.10 Mounting Kit Shutter

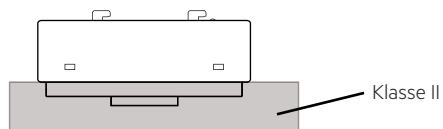
Bereich, der durch den Shutter verdeckt wird.



#### 4.11 Montage in Klasse II Leuchte

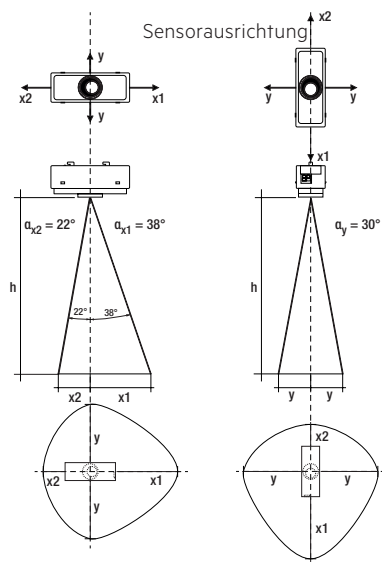
Der Sensor bietet eine Basisisolierung gemäß IEC 62386-101 und definiert in IEC 61347-1.

Wird der Sensor in eine Leuchte der Klasse II eingebaut, welche doppelte oder verstärkte Isolierung bieten, muss berücksichtigt werden, dass der Sensor kein Gerät der Klasse II ist. Dennoch kann der Sensor für solche Projekte verwendet werden, denn die Vorderseite des Sensors wurde getestet, um die Anforderungen der Klasse II für doppelte oder verstärkte Isolierung zu erfüllen.



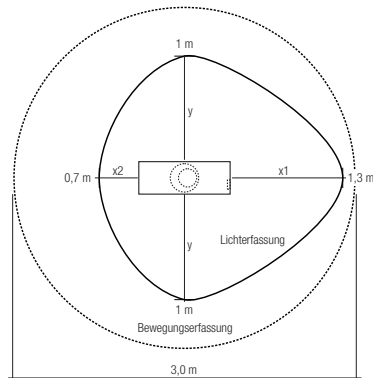
## 5. basicDIM DGC Sensor Funktionen

### 5.1 Lichterfassung

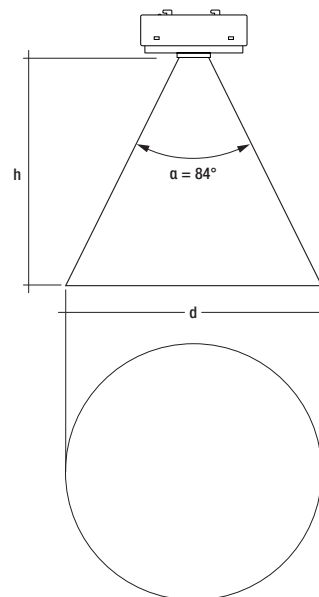


h *	x1	x2	y	d
1,7 m	1,3 m	0,7 m	1,0 m	3,0 m
2,0 m	1,6 m	0,8 m	1,2 m	3,6 m
2,3 m	1,8 m	0,9 m	1,3 m	4,1 m
2,5 m	2,0 m	1,0 m	1,4 m	4,5 m
2,7 m	2,1 m	1,1 m	1,6 m	4,9 m
3,0 m	2,3 m	1,2 m	1,7 m	5,4 m
3,5 m	2,7 m	1,4 m	2,0 m	6,3 m
4,0 m	3,1 m	1,6 m	2,3 m	7,2 m

Beispiel für Licht- und Bewegungserfassungsbereich bei 1,7 m Höhe:



### 5.2 Anwesenheits- / Bewegungserfassung



\* Die empfohlene maximale Raumhöhe in Büroanwendungen ist 3 m und bei z.B. Korridoranwendungen 4 m. Bis 2 m Montagehöhe wird Anwesenheit erkannt und ab 2 m Bewegung.

Berechnung des Durchmessers (Lichtbereich):

$$x1 = \tan(\alpha_{x1}) \times h$$

$$x2 = \tan(\alpha_{x2}) \times h$$

$$y = \tan(\alpha_y) \times h$$

Berechnung des Durchmessers (Bewegungsbereich):

$$d = 2 \times \tan(0,5 \times \alpha) \times h$$

## 6. Funktionen



### 6.1 Relais







Das Relais kann in vier unterschiedlichen Betriebsarten genutzt werden:

- Reduzierung Standby-Verluste (Verdrahtungsbeispiel Standby)
- Eigenständiger Ausgangskanal zum Schalten von nicht dimmbaren Leuchten (Verdrahtungsbeispiel DALI)

Je nach verwendetem Profil reagiert das Relais anders. In den 5 Hauptprofilen werden die beiden Relaisprofile Standby und OnlyOFF verwendet. Mit der Software masterCONFIGURATOR können auch die Relaisprofile aktiv und inaktiv programmiert werden.

Standby		Energiesparbetrieb Wenn das basicDIM DGC ausgeschaltet wird schaltet das Relais (nach 10 Minuten) aus. Wird das basicDIM DGC eingeschaltet schaltet das Relais ein. Schaltung: Relais im Standby
OnlyOFF		Das Relais muss über den Taster eingeschaltet werden, wird jedoch vom Anwesenheitssensor ausgeschaltet.
Active		Das Relais wird über den Anwesenheitssensor Ein- oder Ausgeschaltet.
Inactive		Das Relais muss über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.

Für den Bewegungsmelder sind je nach verwendetem Profil verschiedene Betriebsarten vorprogrammiert. Diese können über den basicDIM DGC Programmer oder die Software masterCONFIGURATOR geändert werden.

	ON / OFF	Das Licht wird in Abhängigkeit der Anwesenheit einer Person automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.
	Only OFF	Der Bewegungsmelder schaltet die angeschlossene Beleuchtung nur aus. Die Leuchten werden manuell über den angeschlossenen externen Taster oder die Fernbedienung eingeschalten.
	Never OFF	Der Sensor dimmt, nachdem er keine Bewegung erkannt hat auf den Parameter „zweiter Lichtwert“ und bleibt auf diesem Lichtwert stehen
	OFF	Bewegungsmelder deaktiviert. Das Licht muss manuell ein- bzw. ausgeschalten werden.



### 6.2 Nachlaufzeit



Nachlaufzeit des Bewegungsmelders, wird keine Bewegung mehr erkannt beginnt die Nachlaufzeit.

Je nach verwendetem Profil ist die Nachlaufzeit unterschiedlich. Beim basicDIM DGC ist einstellbar, ob das Licht nach der Nachlaufzeit ausgeschaltet oder ob auf einen Abwesenheitswert gedimmt werden soll. Sie kann auch mit dem basicDIM DGC Programmer oder der Software masterCONFIGURATOR geändert werden.

Abwesenheitswert



Ausschaltverzögerung

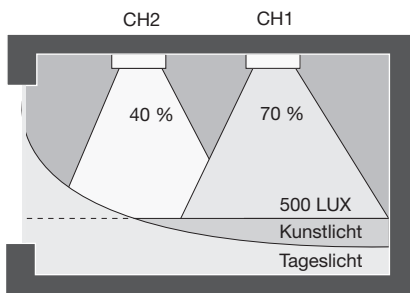


Der Abwesenheitswert (Lichtwert) und die Ausschaltverzögerung (wie lange der Wert gehalten wird) ist je nach verwendetem Profil unterschiedlich und kann mit dem basicDIM DGC Programmer oder der Software masterCONFIGURATOR verändert werden.

### 6.3 Offset



Je nach verwendetem Profil kann ein negatives Offset zwischen CH2 und CH1 aktiv sein. Mit dem basicDIM DGC Programmer und der Software masterCONFIGURATOR kann dieser Wert geändert werden (positives Offset auch möglich).



### 6.4 Manual-off Verzögerung



Bei manuellem Ausschalten über den Taster oder die Fernbedienung wird der Bewegungsmelder deaktiviert. Nach Ablauf einer Verzögerungszeit ohne erkannte Bewegung wird der Bewegungsmelder wieder aktiviert. Erkennt der Sensor während der „Manual Off“ Verzögerung eine Bewegung, startet die Zeit von Neuem. Kann nur mit der Software masterCONFIGURATOR geändert werden.

### 6.5 Lichtregelung



Mit der Auto Taste des basicDIM Programmers oder der REMOTECONTROL IR6 wird die Lichtregelung gestartet.



Wird das basicDIM DGC durch die ON Taste eingeschaltet ist die Lichtregelung deaktiviert. Möchten Sie die Lichtregelung nützen, so müssen sie das DGC mit der Auto taste starten.

Die Lichtregelung kann auch mit der Software masterCONFIGURATOR deaktiviert werden.

### 6.6 Sollwert einstellen



Der Lichtwert kann durch eine der folgenden Möglichkeiten eingestellt werden:

- REMOTECONTROL IR6 (Tastendruck > 3 s)
- basicDIM DGC Programmer (Tastendruck > 3 s)
- Software masterCONFIGURATOR
- Externer Taster:



Durch zweimaliges kurzes Drücken des Tasters wird der aktuell gemessene Lichtwert als neuer Sollwert abgespeichert. (Diese Funktion ist je nach verwendetem Profil aktiv oder nicht, kann jedoch mit dem basicDIM DGC Programmer oder der Software masterCONFIGURATOR geändert werden)

### 6.7 Bright-out



Wird die nominale Beleuchtungsstärke (z.B. 500 Lux) für 10 Minuten mit mehr als 150 % (z.B. 750 Lux) überschritten, so wird die Beleuchtung ausgeschaltet, auch wenn Bewegung erkannt wird. Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn der gemessene Lichtwert den Sollwert unterschreitet. Die Funktion ist je nach verwendetem Profil aktiv oder deaktiviert, und kann über den basicDIM DGC Programmer oder Software masterCONFIGURATOR geändert werden.

Der bright-out Zustand kann am Sensor durch eine langsam blinkende grüne Status-LED signalisiert werden.

Default ist diese Funktion deaktiviert, kann jedoch mit der Software masterCONFIGURATOR aktiviert werden.






Lichtregelung inclusive Brightout aktiviert für CH1. CH2 wird nicht beleuchtungsabhängig geregelt.




### 6.8 Nachbarschaftsfunktion

Das basicDIM DGC kann je nach verwendetem Profil auf die Anwesenheit in anderen Gruppen reagieren.





Diese Funktionen können mit dem basicDIM DGC Programmierer oder der Software masterCONFIGURATOR geändert werden.

	Ausgeschaltet	Keine Reaktion auf Bewegung in anderen Gruppen. Default für alle Profile!
	Eingeschaltet	Wird Anwesenheit anderer Gruppen gemeldet geht das Licht auf Anwesenheitswert
	Eingeschaltet	Wird Anwesenheit anderer Gruppen gemeldet geht das Licht auf Abwesenheitswert

### 6.9 Tastereingänge

	Taster 1
	Taster 2
	Anzeige der gesteuerten Ausgänge durch den Taster (CH1 und CH2, oder nur CH1 bzw. CH2)

### 6.10 Grundfunktionen

	Einschalten Wird das DGC mit ON eingeschaltet ist die Lichtregelung deaktiviert.
	Ausschalten
	Hochdimmen
	Runterdimmen

### 6.11 Profile

- Profil 1: Einzelraum
- Profil 2: Klassenzimmer
- Profil 3: Korridor
- Profil 4: WC
- Profil 5: Stehleuchte (Defaultprofil)
- Profil Test:



Im Profil Test können sie ihr gewähltes Profil testen.



Dabei werden alle profilrelevanten Zeiten auf 15 s reduziert.

Das Profil Test wird nach 1 h automatisch beendet oder durch drücken der Taste Auto am basicDIM DGC Programmierer.

Mit der Software masterCONFIGURATOR oder dem DGC Programmierer können die Profile an Ihre Wünsche angepasst werden. Nähere Infos in der masterCONFIGURATOR Dokumentation unter [www.tridonic.com](http://www.tridonic.com).

### 6.12 Verhalten nach Netzwiederkehr

Das basicDIM DGC besitzt zwei verschiedene Startverhalten nach einem Netzwiederkehr.

	Power ON Verhalten OFF (Leuchten bleiben ausgeschaltet)
	Power ON Verhalten ON (nach Netz Ein werden die Leuchten eingeschaltet). Default für alle Profile!

## 7. Profile Kurzbeschreibung

### 7.1 Profil Einzelraum




### 7.2 Profil Klassenzimmer




### 7.3 Profil Korridor




### 7.4 Profil WC




### 7.5 Profil Stehleuchte (Default)




## 8. Sonstiges

### 8.1 Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf [www.tridonic.com](http://www.tridonic.com) → Technische Daten

Garantiebedingungen auf [www.tridonic.com](http://www.tridonic.com) → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!